

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
über den Gesamtbetrag des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
für den Zeitraum Februar bis April 2023**

23-FV 5031/2/24-2023/33215
Vom 31. Mai 2023

Das Aufkommen an Umsatzsteuer betrug in Deutschland im Zeitraum Februar bis April 2023	48 792 728 053 Euro,
das Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer betrug im selben Zeitraum in Deutschland	19 709 476 694 Euro.
Vom Gesamtaufkommen der Steuern vom Umsatz in Höhe von	68 502 204 747 Euro
erhalten die Gemeinden gemäß § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2791) geändert worden ist, einen Anteil von 1,99594395 Prozent – das sind	1 367 265 611 Euro.
Davon entfallen gemäß § 5a Absatz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2142) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Umsatzsteuerschlüsselzahlenfestsetzungsverordnung vom 21. September 2020 (BGBl. I S. 2018) 4,2224573 Prozent auf die Gemeinden des Freistaates Sachsen	57 732 207 Euro.
Hinzu kommt gemäß § 1 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes ein Betrag in Höhe von 2 400 Mio. Euro im Jahr 2023 für die Gemeinden, der den Betrag nach Absatz 1 verändert – das sind für die Gemeinden des Freistaates Sachsen im Zeitraum Februar bis April 2023	25 334 744 Euro.
Damit ergibt sich ein auszahlender Gesamtbetrag von	83 066 950 Euro.

Dresden, den 31. Mai 2023

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Sebastian Hecht
Amtschef